

Mini-Rothenburg



Die Jugendstadt

Rahmendaten:

- Wann: Dienstag, 02. bis Samstag, 06. August 2011
Täglich 9.30 – 17.00 Uhr
- Wo: Valentin-Ickelsamer-Mittelschule, Dinkelsbühler Straße 3
- Wer: Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren
- Wie viele: pro Tag bis zu 200, davon bis zu 100 für Gruppen aus dem Landkreis Ansbach (Anmeldung erforderlich, siehe unten)
- Kosten: Erstbesuch: 6,00 €
Folgebesuch: 4,00 € (als Nachweis dient die Lohnkarte eines vorausgegangenen Besuchs)

Weitere Informationen / Anfragen / Anmeldung:

Jugendzentrum der Stadt Rothenburg
Deutschherrngasse 1, 91541 Rothenburg
Tel. 09861/1333 (Dienstag – Samstag 16 – 20 Uhr, Freitag 16 – 23 Uhr,
sonst mit Anrufbeantworter)
E-Mail: jugendzentrum@rothenburg.de

Gruppen-Anmeldungen bitte schriftlich bis 16.4.2011!
(siehe Vordruck auf übernächster Seite; bitte verwenden Sie diesen Aufbau auch bei formlosen E-Mail-Anmeldungen)

MINI-ROTHENBURG ...

- ... ist eine Jugendstadt, in der zeitlich begrenzt und in verkleinertem Rahmen ein funktionierendes Gemeinwesen gestaltet wird.
- ... ist ein Projekt, das Kinder und Jugendliche spielerisch und unaufdringlich gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge erleben und nachvollziehen lässt (z. B. Zusammenhang zwischen Arbeiten und Freizeit verbringen; zwischen Geld verdienen und Geld ausgeben für Waren und Dienstleistungen, die teils selbst hergestellt, teils „importiert“ wurden usw.).
- ... hat eine eigene Währung, den „Taubertaler“.
- ... will Arbeiten, Lernen und Spaß haben mit einander verbinden.
- ... will auch das Prinzip „Nachhaltigkeit“ erfahrbar werden lassen.

So funktioniert MINI-ROTHENBURG:

- An etwa 30 betreuten Stationen haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit zu arbeiten (in der Regel zwischen 30 und 60 Minuten je Station, maximal 4 Stunden pro Tag) und dabei Geld zu verdienen.
- Der Lohn wird in die Lohnkarte eingetragen, die jede(r) am Eingang beim Bezahlen des Eintrittsgeldes erhält.
- Dieser Lohn wird in der Mini-Sparkasse in „Taubertalern“ ausbezahlt; dort kann man auch „Devisen“ (= Euros) in Taubertaler umtauschen (aber nicht umgekehrt!).
- Das Geld, das man an einem Tag verdient oder eintauscht, muss man auch am gleichen Tag wieder ausgeben – sonst verfällt es, wird also wertlos. Deshalb hat es täglich eine andere Farbe.
- MINI-ROTHENBURG hat einen öffentlichen und einen nicht-öffentlichen Bereich. Zugang zum nicht-öffentlichen Bereich haben nur Personen mit „Ausweis“ (Lohnkarte oder Betreuerschild). Andere Besucher dürfen diesen Bereich nur im Rahmen von „Fremdenführungen“ betreten. Im öffentlichen Bereich befinden sich z. B. Tauberschenke, Laden, Mini-Sparkasse, Fundamt usw.

Übrigens: Wer kein ausgesprochener Faulpelz ist kann sich mit dem verdienten Geld in MINI-ROTHENBURG Verpflegung für den ganzen Tag kaufen. Und hat dann immer noch genug Geld übrig, um auch noch andere Dinge einkaufen zu können.